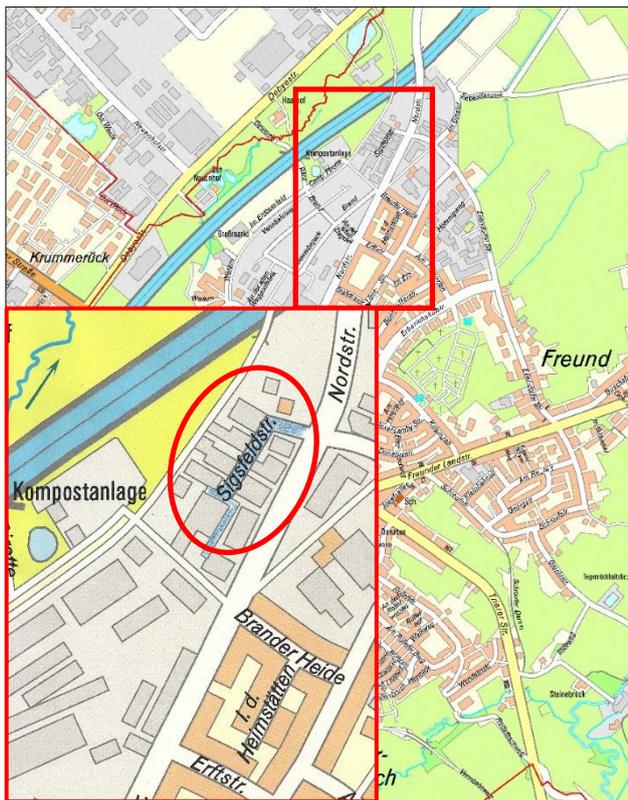


Lage und Erläuterungen zur

Sigsfeldstr.

Die Straße wurde nach dem Luftschiffer Hans-Bartsch von Sigsfeld (1861 – 1902) benannt.

Lage im Stadtteil Aachen-Brand¹



**Andienungsstraße
im Gewerbegebiet
Nordstraße zwi-
schen Autobahn
und Nordstraße**

¹ Stadtplan von Brand, Auszug aus dem Stadtplan der Stadt Aachen; © Stadt Aachen

Zur Person²



Rudolf Max Wilhelm Hans Bartsch von Sigsfeld

(* 9. Februar 1861 in Bernburg (Saale);
† 1. Februar 1902 in Zwijndrecht, Belgien) war ein deutscher Erfinder und Luftschiffer. Gemeinsam mit August von Parseval entwickelte er den Drachenballon.

Bartsch von Sigsfeld trat 1887 dem Deutschen Verein zur Förderung der Luftschiffahrt bei.

1889 verlegte Sigsfeld seinen Wohnsitz nach Augsburg und München. Er war dort Mitbegründer des Münchener Vereins für Luftschiffahrt. Im Herbst 1889

gründete er mit dem Augsburger Fabrikanten August Riedinger eine Versuchswerkstatt für Aviatik. Ihr Ziel war die Konstruktion eines lenkbaren motorisierten Luftschiffs. Ab 1890 beteiligte sich auch August von Parseval an den Arbeiten. Mit ihm entwickelte Sigsfeld den Drachenballon, einen mit einem Luftsack versehenen langgestreckten Fesselballon, der – im Gegensatz zum gefesselten Kugelballon – vom Wind nicht zu Boden gedrückt, sondern gehoben wird. 1893 ließen sie sich diese Erfindung patentieren und boten sie dem preußischen Militär als Mittel zur Gefechtsfeldaufklärung an. 1897 verließ der erste Drachenballon die Ballonfabrik Riedinger.

Auch aus der Ferne nahm Bartsch von Sigsfeld regen Anteil an den Berliner wissenschaftlichen Luftfahrten, die der Verein zur Förderung der Luftschiffahrt durchführte.

1896 kehrte Bartsch von Sigsfeld nach Berlin zurück, gab seinen zivilen Beruf auf und trat in den aktiven militärischen Dienst bei der Luftschiffer-Abteilung in Berlin-Tegel ein. 1897 unternahm er mit dem Filmpionier Oskar Messter eine Fahrt im Ballon *Kondor*. Dabei entstanden die ersten bewegten Luftbilder von Berlin. Im März 1899 stellte er mit einem Vereinsballon einen deutschen Streckenrekord für Freiballons von 650 Kilometern auf.

² Auszüge aus Wikipedia 2018

Von 1897 bis zu seinem Tod 1902 beschäftigte sich Bartsch von Sigsfeld erneut mit der Konstruktion von Luftschiffen. In dieser Zeit war er auch in Friedrichshafen für Ferdinand Graf Zeppelin tätig. Ab 1900 war er Lehrer an der Militär-Luftschifferschule in Berlin. 1901 wurde er in die erste militärische Kommission zur Prüfung von Konstruktionen lenkbarer Luftschiffe und Flugmaschinen berufen. Bartsch von Sigsfeld verunglückte 1902 mit dem Ballon *Berson* in der Nähe von Zwijndrecht bei Antwerpen bei einer Sturm-landung auf gefrorenem Boden tödlich, während sein Mitfahrer Franz Linke nur leichte Verletzungen erlitt. Er wurde am 8. Februar 1902 in Ballenstedt (Landkreis Harz in Sachsen-Anhalt) begraben.

Zur Geschichte der Straße³

In einer Vorlage der Stadt Aachen wurde angeregt, die im nichtrechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 10 (Industriegebiet beiderseits der unteren Nordstraße) der ehemaligen Gemeinde Brand ausgewiesene Stichstraße an der Nordstraße gegenüber der Einmündung der Eilendorfer Straße sowie weitere dort befindliche Wege zu benennen.

Vorgeschlagen werden zwei Namen:

- Sigsfeldstraße – nach dem Luftschiffer Hans Bartsch von Sigsfeld (1861 – 1902)) und
- Parsevalstraße – nach dem Luftschiffkonstrukteur August von Parseval (1861 – 1942).

Gemäß Niederschrift Nr. 15 über die Sitzung des Bezirksausschusses Brand am 7. August 1973 wird vom Ausschuss einstimmig die Bezeichnung „Sigsfeldstraße“ beschlossen.

In der Sitzung des Stadtrats am 6. September 1973 wurde diese Benennung festgelegt.

Straßenansichten

**Ansicht von der
Eilendorfer Straße**



³ Vgl. Niederschrift Nr. 15 über die Sitzung des Bezirksausschusses Brand am 7. August 1973



Blick zum Wendehammer

Fotos: Michael Schmidt, 2019

**Blick vom
Wendehammer**



Blick auf das Straßende (Wendehammer)



Luftbild Stadt Aachen: Die Daten basieren auf Auszügen aus dem ATKIS-Basis-DLM mit der Aktualität Dezember 2018 und dem Liegenschaftskataster (ALKIS) mit der Aktualität Juli 2018.
(Land NRW)

Luftbild des Bereichs um die Sigsfeldstraße im Gewerbegebiet Nord im Ortsteil Brand

Der Verfasser dieses Beitrags, Michael Schmidt, Mitglied des Geschichtskreises im Bürgerverein Brand e. V., ist für Form und Inhalt dieser Darstellung verantwortlich und behält sich alle Rechte vor. Falls erforderlich wird die Dokumentation sinnvoll ergänzt bzw. aktualisiert.